

Wie kollegial sind eure Kollegen?

Beitrag von „Eugenia“ vom 27. Februar 2011 15:01

[Peselino:](#)

Verstehe ich das richtig, du förderst die Schüler in speziellen Stunden, indem du ihnen - auch über die Grenzen deines eigenen Faches hinaus Unterstützung gibst? Wenn das so ist, sehe ich nicht unbedingt die Notwendigkeit, dass du im Unterricht der Kollegin regelmäßig dabei bist. Dann musst du doch eig. nur von ihr Informationen haben, was inhaltlich gemacht wurde und welche Schwächen z.B. bei einem Schüler auftreten. Oder ist diese regelmäßige Hospitation bei euch so üblich? Wir haben auch solche Förderstunden, aber da spricht sich der Kollege / die Kollegin vorher mit mir ab, ich gebe Hinweise oder erstelle je nach Notenlage einen Förderplan, mit dem dann gearbeitet wird.

Aus deinem Ton in diesem Thread spüre ich übrigens an einigen Stellen nicht gerade Wertschätzung gegenüber der Kollegin. Ich frage mich, ob es da überhaupt sinnvoll ist, eine Hospitation "durchzudrücken" und ob die Kollegin diese mangelnde Wertschätzung nicht auch spürt. Ein gutes oder zumindest sachlich-professionelles Verhältnis zwischen euch aufzubauen wäre da meiner Auffassung nach der erste Schritt. Wenn ich wüsste, dass eine Kollegin über mich in dem Ton sprechen würde, in dem einige Sätze hier formuliert sind, wäre ich ehrlich gesagt ziemlich sauer und überhaupt nicht kooperativ.